

Wer gehört werden will, muss sich einbringen

Von "Kornwestheim und Kreis Ludwigsburg", aktualisiert am 01.10.2011 um 00:00

Kornwestheim "Yes, you can": Unter dem leicht abgewandelten Motto aus Barack Obamas Wahlkampf suchen engagierte Eltern Mitstreiter.

Der Gesamtelternbeirat (GEB) für Kindergärten, Kindertagesstätten und Horte stellt sich für die nächsten Monate auf - und sucht Eltern, die sich in die Verantwortung nehmen lassen wollen. "Yes, you can - heb dich ab, stell dich auf, lass dich wählen und gestalte aktiv das Kindergartenleben mit", so ruft der GEB Mütter und Väter dazu auf, das Kindergartenleben in den Einrichtungen, die ihre Töchter und Söhne besuchen, aktiv mitzugestalten. Den Erfahrungen der GEB-Vertreter zufolge wissen viele Mütter und Väter, deren Kinder neu in den Kindergarten kommen, wenig über die Aufgaben eines Elternbeirates.

Bei der Elternarbeit geht es schon lange nicht mehr in erster Linie ums Kuchenbacken und Feste-Organisieren, auch wenn das weiterhin ein Aspekt im Aufgabenfeld ist - ebenso wie die Kontaktpflege zwischen Elternhäusern, Einrichtungen und Träger. Der Gesamtelternbeirat, der sich aus Vertretern aller Kornwestheimer Elternbeiräte zusammensetzt, ist inzwischen dezidiert politisch ausgerichtet und bringt seine Stimme ein, wenn es um Themen wie Gebührenerhöhungen, Ausstattung, Gruppengrößen, inhaltliche Ausrichtung oder Personalengpässe geht. "Wir stehen in engem Kontakt mit der Stadtverwaltung und den politischen Vertretern. Nur so ist es möglich, die Interessen der Kinder und der Eltern zu vertreten und mitzugestalten", berichtet Cornelia Sattler vom GEB-Sprecherkreis.

In den vergangenen Monaten hat sich der Gesamtelternbeirat mehrfach öffentlich zu Wort gemeldet. Die Elternvertreter haben beispielsweise Stellungnahmen zum Garten im Kinderhaus Bebelstraße, zum Mehrzweckraum im Kindergarten Starenweg, zur Einführung des Programmes Nordholz oder zur geplanten Verlegung des Hortes in der Lessingstraße erarbeitet. "Mit solchen Stellungnahmen helfen wir den Vertretern des Gemeinderates bei der Entscheidungsfindung", sagt Cornelia Sattler.

In den Gesamtelternbeirat können nur Eltern gewählt werden, die in den Einrichtungen ihrer Kinder Elternbeiräte sind. Zu den offiziellen Sitzungen sind aber auch alle interessierten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher eingeladen - "wir haben", sagt GEB-Mitglied Sattler, "jederzeit ein offenes Ohr für Eltern und sind für jede Information und Anregung dankbar. Nur so können wir die Interessen unserer Kinder vertreten." Engagierte Mütter und vor allem Väter - unter den derzeit rund 70 Elternvertretern an Kornwestheims Kindergärten, Kitas und Horten sind gerade mal ein knappes Dutzend Papas - sind aber immer schwerer zu finden, ist die Erfahrung im GEB. Der normale Alltag fordere die Familien immer stärker, so dass für ein solches Engagement wenig Raum gesehen werde.

Dabei, das steht für den GEB-Sprecherkreis fest, "ist dieses Engagement zwar mit Zeitaufwand verbunden, aber jedes unserer Kinder ist diesen Aufwand wert." sam

Gesamtelternbeirat Für Anregungen und

Informationen ist der Gesamtelternbeirat

unter der E-Mail-Adresse info@geb-kornwestheim.de erreichbar. Das Gremium hat auch eine Homepage im Internet: www.geb-kornwestheim.de. Der Termin für die nächste

GEB-Sitzung steht auch schon fest: Sie findet am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr im ersten Stock des Schafhofs in der Badstraße statt.